



19.-22.9.2018

UNIVERSITÄT PADERBORN

KULTUREN DER MORAL

**Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft
für die Erforschung des 18. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Lothar van Laak, Dr. Kristin Eichhorn
www.dgej.hab.de/content/kulturen-der-moral

Kulturen der Moral – Moral Cultures

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts

Veranstaltet von Prof. Dr. Lothar van Laak und Dr. Kristin Eichhorn

Die Vorträge, die von den Sektionen losgelöst sind, finden in Raum Q 0.101 statt.

Überblick über die einzelnen Sektionen

Sektion 1	Moralkulturen im 18. Jahrhundert (Q 0.101)
Sektion 2	Moral, Ethik, Religion (Q 2.113)
Sektion 3	Der moralische Staat (Q 0.101)
Sektion 4	Moralkulturen – zeitlich und topographisch (Q 2.122)
Sektion 5	Amoralität als Herausforderung der Moralkultur (Q 2.122)
Sektion 6	Moral und Moralkommunikation im Alltagsleben (Q 2.113)
Sektion 7	Moral in ästhetischer Theorie, Literatur und Künsten (Q 2.122)

Gefördert durch
 Deutsche
Forschungsgemeinschaft

 UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

 Universitätsgesellschaft Paderborn
Verein der Freunde und Förderer der Universität Paderborn e. V.



Wilhelm Fink
Wilhelm Fink Verlag, Ährenplatz 1-3, D - 33098 Paderborn
info@fink.de | www.fink.de

Ablauf

Mittwoch, 19. September 2018

Anreise

Donnerstag, 20. September 2018

- | | |
|-----------------|---|
| 9:00 Uhr | Begrüßung |
| 9:30 Uhr | Martin Mulsow: Ein moralischer Hof |
| 10:30 Uhr | Kaffeepause |
| 10:45-13:00 Uhr | Sektionen (Sektion 1, 2 und 5) |

10:45 Uhr

**Sektion 1: Moralkulturen
im 18. Jahrhundert**

Sektion 2: Moral, Ethik, Religion

**Sektion 5: Amoralität als
Herausforderung der Moralkultur**

Gideon Stiening: Modelle
materialistischer Ethik im
18. Jahrhundert

Marie-Hélène Quéval: Johann Christoph
Gottscheds Eudämonismus in den
moralischen Zeitschriften *Die
vernünftigen Tadlerinnen* und *Der
Biedermann*

Isabelle Stauffer: Moralische Passagen
in galanten Texten: Lizenz für Amoral
oder Umwandlung des höfischen
Benehmens?

11:30 Uhr

Kathrin Ackermann:
Der *conte moral* als Vehikel der
Gegenaufklärung

Annette Meyer: „An Attempt to Introduce
the Experimental Method of Reasoning
into Moral Subjects“. Moral als
Wissenschaft in der schottischen
Aufklärung

Melanie Hillerkus: Der unzüchtige
Student im Visier der „Tadlerinnen“. *Die
vernünftigen Tadlerinnen* und die moralische
Erziehung des Mannes

12:15 Uhr

**Sektion 1: Moralkulturen
im 18. Jahrhundert**

Sektion 2: Moral, Ethik, Religion

**Sektion 5: Amoralität als
Herausforderung der Moralkultur**

Viliam Štefan Dóci OP: Religion und
Tugend. Zur Morallehre in Predigten der
österreichisch-ungarischen Dominikaner

Maurizio Pirro: Repräsentationen
unmoralischen Verhaltens in der
Dramaturgie von Johann Elias Schlegel
und Johann Friedrich Cronegk

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Claudia Gronemann: In bester Gesellschaft: Männliche Sozialisation durch die Literatur

15:00-17:15 Uhr

Sektionen (Sektion 1, 6 und 7)

15:00 Uhr

Sektion 1: Moralkulturen im 18. Jahrhundert

Sektion 6: Moral und Moralkommunikation im Alltagsleben

Sektion 7: Moral in ästhetischer Theorie, Literatur und Künsten

Olga Katharina Schwarz: Ein Problem der Moralphilosophie und der Primat der Dichtung bei Christian Wolff

Vera Faßhauer: *Men or Manners?* Die literarische Charakterschilderung zwischen Abstraktion und Individualisierung

Jakob C. Heller: Ursprünge von Moral und Kunst bei C. Batteux und J. A. Schlegel

15:45 Uhr

Clemens Schwaiger: Das Wesen des Moralischen bei Christian Wolff und Alexander Gottlieb Baumgarten. Begriffsgeschichtliche Erkundungen

Dietmar Till: Geschmackserziehung. Literatur, Kunst und Moral in Ästhetik und Pädagogik der Spätaufklärung

Christoph Rauen: Fiktion als Brücke über den Abgrund zwischen Sollen und Sein. Wielands *Die Natur der Dinge*

16:30 Uhr

Sektion 1: Moralkulturen im 18. Jahrhundert

Sektion 6: Moral und Moralkommunikation im Alltagsleben

Sektion 7: Moral in ästhetischer Theorie, Literatur und Künsten

Regina Nörtemann: Der Briefwechsel zwischen Heinrich Christian Boie und Luise Meier als ein beispielhafter Grundlagentext für eine Auseinandersetzung mit moralischen Konzepten des 18. Jahrhunderts

Stephanie Blum: „Von Tugend sey dein Herz, der Geist von Kenntniß voll,/ Wofern uns dein Bemühn ergötzend nützen soll.“ Der Moraldiskurs in der poetologischen Lyrik der Frühaufklärung

20:00 Uhr

Abendessen im Restaurant Bobberts
(Neuer Platz 3, 33098 Paderborn)

Freitag, 21. September 2018

9:30 Uhr Iwan-Michelangelo D'Aprile: Aufklärung versus Moral.
Figuren der Moralkritik im 18. Jahrhundert

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr Sektionen (Sektion 3, 6 und 7)

11:00 Uhr

Sektion 3: Der moralische Staat

Wolfgang Rother: Vertrauen als Grundlage von Moral und Gesellschaft. Ein Blick in die italienische Philosophie der Aufklärung

Sektion 6: Moral und Moralkommunikation im Alltagsleben

Sigrid G. Köhler: Die Abolition auf der Bühne. Der Kampf gegen Versklavung, das deutschsprachige Theater und der europäische Kommunikationsraum

Sektion 7: Moral in ästhetischer Theorie, Literatur und Künsten

Hendrikje Johanna Schauer: Tragödie und Urteilskraft. Lessings *Hamburgische Dramaturgie*

11:45 Uhr

Sektion 3: Der moralische Staat

**Sektion 6: Moral und
Moralkommunikation im Alltagsleben**

**Sektion 7: Moral in ästhetischer
Theorie, Literatur und Künsten**

Heinrich Bosse: Menschenliebe, Moral
und Patriotismus

Robert Vellusig: Die Komik der
Misanthropie. Lessings Moralphilosophie
des Lachens

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

**Andreas Pečar: Die moralische Keule.
Über den polemischen Stellenwert der Moral bei den Aufklärern**

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30-17:00 Uhr

Sektionen (Sektion 3, 6 und 7)

15:30 Uhr

Sektion 3: Der moralische Staat

Jan Hofmann: „Liebe Gottes, Liebe des Menschen“ – Zum Verhältnis von Glaubens- und Sittenlehre bei J. F. W. Jerusalem

Sektion 6: Moral und Moralkommunikation im Alltagsleben

Riccarda Suitner: Das philosophische Totengespräch im Kontext der moralischen Dialogliteratur der Frühaufklärung

Sektion 7: Moral in ästhetischer Theorie, Literatur und Künsten

Jan Borkowski: Moralische Applikationen am Beispiel empfindsamer Romane (Goethe, Miller, Lafontaine)

16:15 Uhr

A. Jan Kutylowski: „Love is the Drug“. Giacomo Casanovas's 18th-Century Ethics as a Premonition of Contemporary Behaviour. A Comparative Sociological Approach

Małgorzata Kubisiak: Die ‚natürliche‘ Moral der Idylle (Gessner, Voss)

Kerstin Maria Pahl: Morality and Brief Literary Genres in England

18:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Himmelwärts“ im Erzbischöflichen Diözesanmuseum Paderborn (Markt 17, 33098 Paderborn)

Samstag 22. September

9:00 Uhr

**Laurenz Lütteken: Wahrheit und Wahrscheinlichkeit?
Moralische Musik und musikalische Moral im 18. Jahrhundert**

10:00-12:15 Uhr

Sektionen (Sektion 3, 6 und 4)

10:00 Uhr

Sektion 3: Der moralische Staat

**Sektion 6: Moral und
Moralkommunikation im Alltagsleben**

**Sektion 4: Moralkulturen – zeitlich
und topographisch**

Friedrich Frhr. Waitz von Eschen: Die Dienstmoral des hessischen Salinen-Beamten Franz Ludwig Cancrin und die Verfügungsgewalt über sein Wissen

Tim Zumhof: „Aus solchem Pöbel sollen Lehrer des Volks werden!“ Die Erziehung der Schauspieler im 18. Jahrhundert in Deutschland

Wolfram Malte Fues: Kontra ohne Pro. Zur Übertragung von Toussaints *Anti-Thérèse* ins Deutsche

10:45 Uhr

Sektion 3: Der moralische Staat

**Sektion 6: Moral und
Moralkommunikation im Alltagsleben**

**Sektion 4: Moralkulturen – zeitlich
und topographisch**

Marc Klesse: Das „Fest der Martern“
als „moralische Anstalt“? Die
aufgeklärte Hinrichtungsdebatte
zwischen Delinquenz und Didaktik

Dilan Cakir: Lachen statt Gähnen. Die
moralische und ästhetische
Heterogenität des Theaterabends im 18.
Jahrhundert

11:30 Uhr

Carolin Rocks: Das Gute empfinden
lernen. Zur politischen Funktion
ethischer Praktiken in Sulzers
Kunsttheorie

Conrad Fischer: „Der Fremdling sprach
doch sonst ganz vernünftig“. Die
Konstruktion einer natürlichen
Vernunftethik über den „edlen Wilden“ in
Wilhelm Roses *Pocahontas. Schauspiel
mit Gesang* (1784)

12:15 Uhr

Ende der Tagung

